

Die quantitativen und qualitativen Dimensionen der Integration in Arbeit von Geflüchteten in Deutschland.

Aktuelle Ergebnisse aus der IAB-BAMF-SOEP Befragung der Geflüchteten

#zusammenarbeiten: Wo stehen wir bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten heute?
Fachtagung #zusammenfinden der Friedrich-Ebert- Stiftung

Online, 5 Oktober 2020

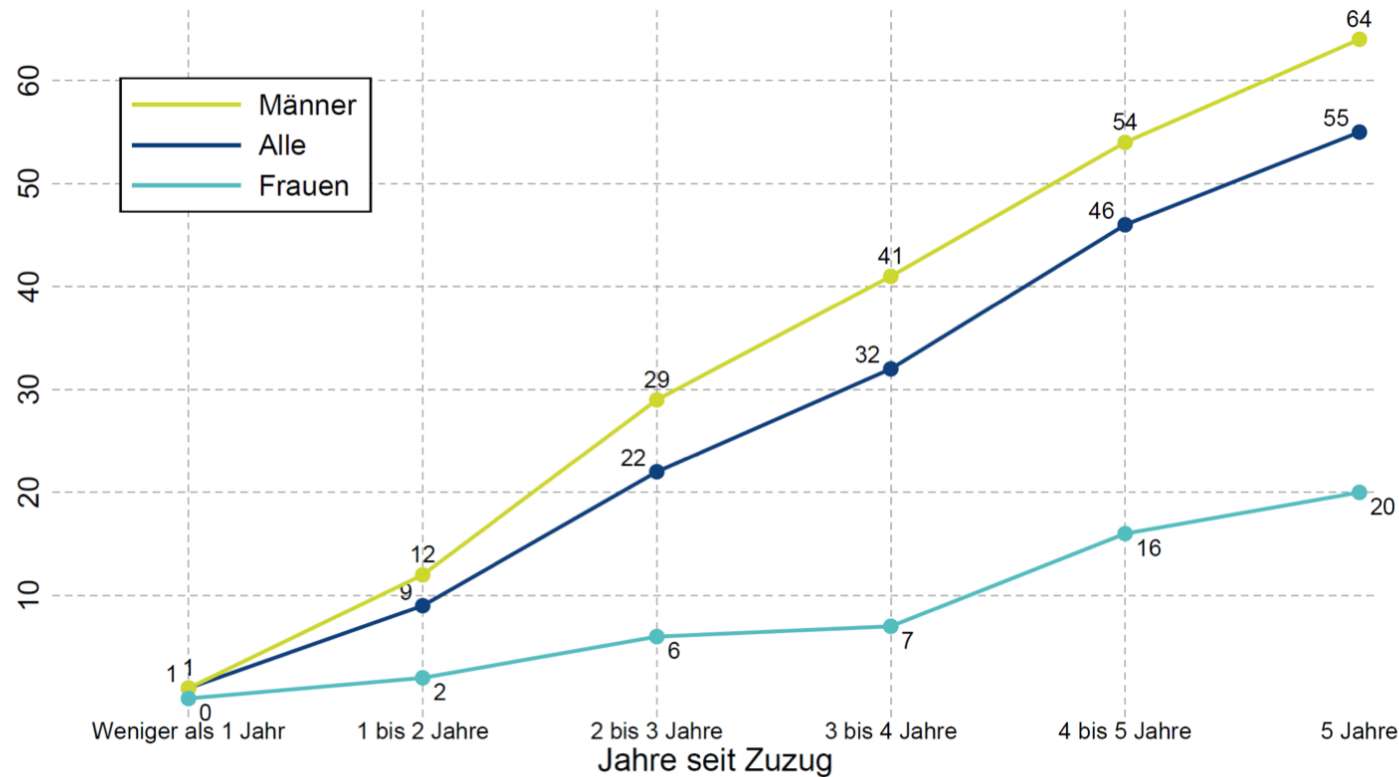
Dr. Yuliya Kosyakova

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
Universität Mannheim
Otto-Friedrich-Universität Bamberg



BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN DER GEFLÜCHTETEN

Beschäftigungsquoten der Geflüchteten nach Zuzugsjahren, 2013–2019 (%)

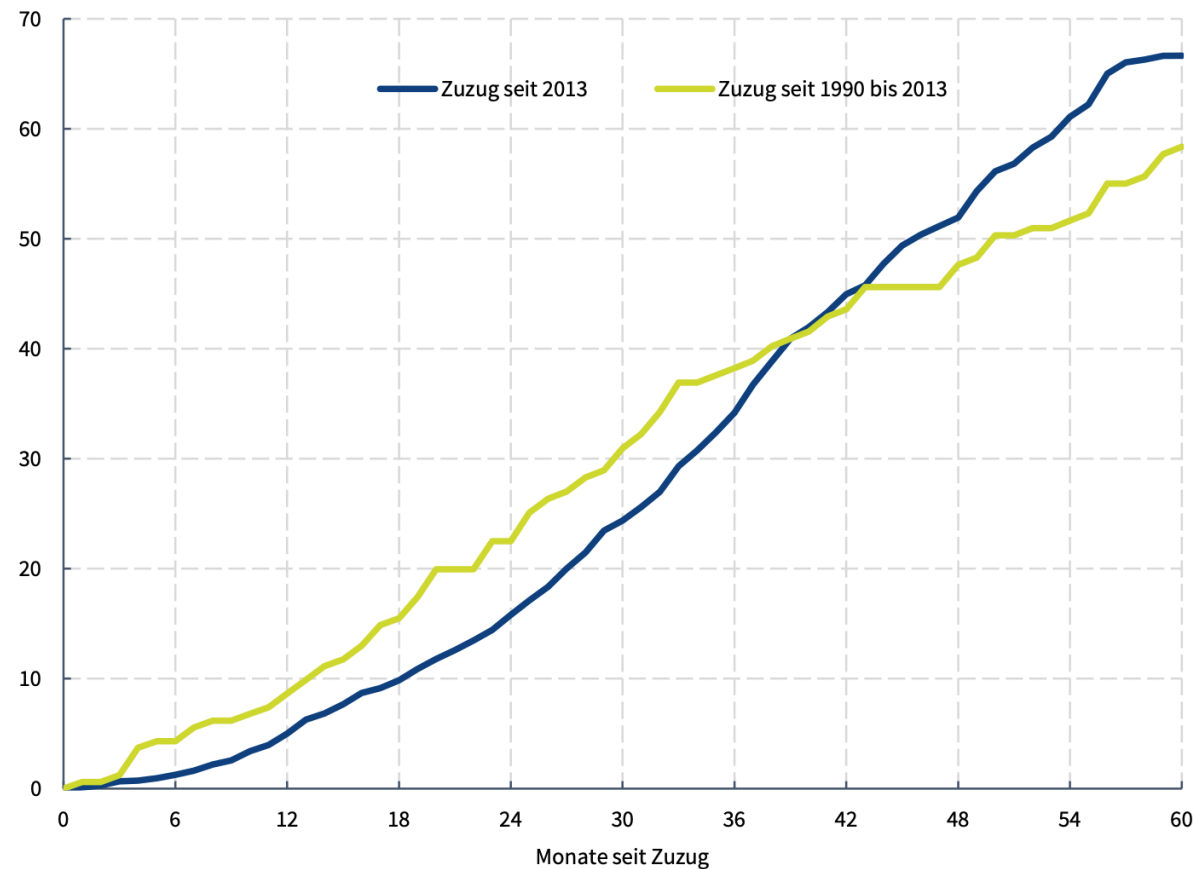


Anmerkungen: Die Beschäftigungsquote ist hier als der Anteil der Personen, der abhängig beschäftigt ist, an der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren definiert. Darunter fallen auch geringfügig Beschäftigte. Die Angaben zur abhängigen Beschäftigung wurden aus der Beschäftigungsstatistik der BA entnommen und mit den Befragungsdaten verknüpft. Eine Person wurde in einem Monat als abhängig beschäftigt eingestuft, wenn sie am letzten Tag des Monats in der Beschäftigungsstatistik der BA als beschäftigt registriert war. Für die Selektivität der verknüpften Daten wurde durch Gewichte kontrolliert. Die Gewichte sind noch vorläufig, so dass sich bei den finalen Gewichten noch Veränderungen ergeben können. Die Jahre seit Zuzug wurden auf Grundlage des Zuzugszeitpunkts und der durchschnittlichen Monatswerte berechnet. Der Beobachtungszeitraum endet am 31.12.2019.

Quelle: Brücker et al. (2020) auf Grundlage der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2017 verknüpft mit der Beschäftigungsstatistik der BA, gewichtet.

ERWERBSTÄTIGKEIT VON GEFLÜCHTETEN VOR UND NACH 2013

Aufnahme der ersten Erwerbstätigkeit von Geflüchteten nach Zuzugskohorten (%)

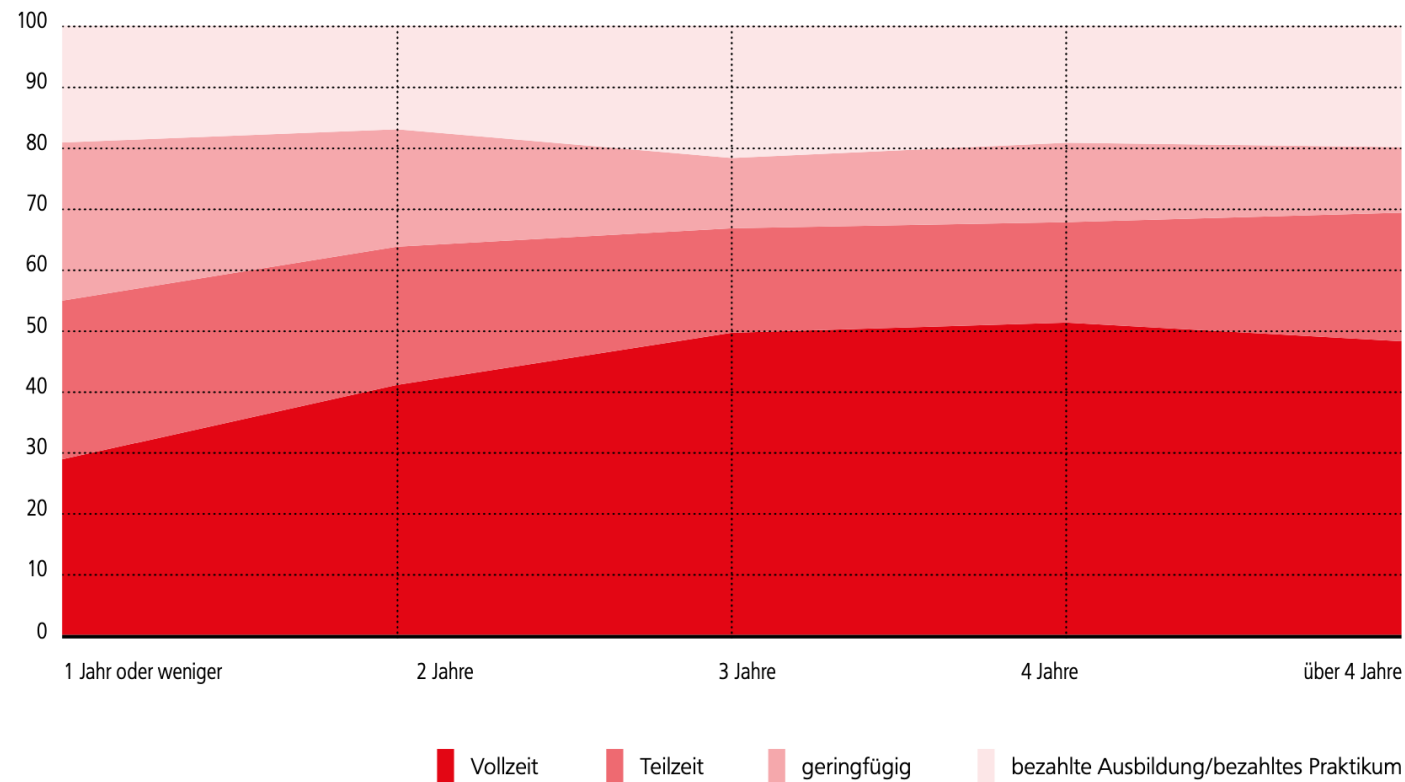


Anmerkung: Invertierte Kaplan-Meier-Schätzung

Quelle: Brücker/Kosyakova/Schuss (2020) auf Grundlage der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2018 und der IAB- SOEP-Migrationsstichprobe (1990 bis 2013 zugezogene Geflüchtete), gewichtet.

BESCHÄFTIGUNGSFORMEN

Beschäftigungsformen von Geflüchteten seit dem Zuzug nach Deutschland (in %)



Anmerkung: Nur erwerbstätige Personen.

Quelle: Kosyakova (2020) auf Grundlage der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016-2018, gewichtet.

QUALITATIVE MERKMALE DER ARBEIT

Tätigkeitsniveau, Anforderungsprofil, Verdienste, Index beruflicher Status und Gute-Arbeit-Index von Geflüchteten seit dem Zuzug nach Deutschland

	Jahre seit dem Zuzug nach Deutschland				
	1 Jahr oder weniger	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	über 4 Jahre
Tätigkeitsniveau (in %) ¹⁾					
Helfer_in	54,6	47,9	43,9	40,4	50,9
Fachkraft	38,6	47,4	50,2	53,1	44,6
Spezialist_in/Experte bzw. Expertin	6,9	4,7	6,0	6,5	4,5
insgesamt	100	100	100	100	100
aktuelle Beschäftigung ist (in %): ²⁾					
unterqualifiziert	34,0	33,0	27,3	28,5	19,7
qualifikationsadäquat	50,9	39,9	41,3	38,7	51,7
überqualifiziert	15,1	27,1	31,4	32,9	28,6
insgesamt	100	100	100	100	100
Bruttomonatslohn (in EUR)	769,0	1.096,0	1.221,4	1.334,3	1.257,4
Bruttomonatslohn in Vollzeit (in EUR)	1.441,8	1.822,2	1.765,6	1.904,7	1.840,1
Bruttostundenlohn (in EUR) ³⁾	–	8,8	9,1	10,1	11,8
Index beruflicher Status	28	28	30	31	28
DGB-Index Gute Arbeit	60	62	63	64	62

Anmerkung: xNur erwerbstätige Personen. 1) Berechnet auf Grundlage der Klassifikation der Berufe (KldB) 2010 der Bundesagentur für Arbeit (2018). Nur erwerbstätige Personen. 2) Die Qualifikationsangaben wurden anhand der International Standard Classification of Education (ISCED) der OECD des Jahres 2011, die erforderliche Ausbildung für die ausgeübte Tätigkeit anhand des derzeitigen Tätigkeitsniveaus der Beschäftigung ermittelt. 3) Die Fragen zu den Arbeitsstunden wurden nur an die Wiederbefragten gestellt. Da innerhalb der Wiederbefragten es kaum Personen mit der Aufenthaltsdauer von einem Jahr und weniger gibt, sind diese aus dieser Analyse ausgeschlossen. Die Angaben zu den Arbeitsstunden beziehen sich ausschließlich auf Arbeiter_innen, Angestellte, Auszubildende und Praktikant_innen.

Quelle: Kosyakova (2020) auf Grundlage der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016-2018, gewichtet.

BERUFSGRUPPEN

Die fünf häufigsten Berufsgruppen Geflüchteter in 2018

Code	Berufsbezeichnung nach KldB10, 3-Steller	prozentuale Häufigkeit	kumulierte Prozente
<i>Männer</i>			
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung	14,81	14,81
293	Speisenzubereitung	8,35	23,16
633	Gastronomie	7,08	30,24
541	Reinigung	6,85	37,08
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	3,55	40,63
<i>Frauen</i>			
541	Reinigung	18,42	18,42
293	Speisenzubereitung	14,34	32,76
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	12,03	44,79
823	Körperpflege	7,64	52,43
632	Hotellerie	6,74	59,16

Quelle: eigene Darstellung basierend auf der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2018, gewichtet. Siehe auch Kosyakova (2020).

GET IN TOUCH!

Dr. Yuliya Kosyakova

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

yuliya.kosyakova@iab.de

www.kosyakova.org

LITERATUR

- Brücker, H., Croisier, J., Kosyakova, Y., Kröger, H., Pietrantuono, G., Rother, N., & Schupp, J. (2019). Zweite Welle der IAB-BAMF-SOEP-Befragung: Geflüchtete machen Fortschritte bei Sprache und Beschäftigung. *IAB Kurzbericht*, 2019(3).
- Brücker, Herbert; Fendel, Tanja; Guichard, Lucas; Gundacker, Lidwina; Jaschke, Philipp; Keita, Sekou; Kosyakova, Yuliya; Vallizadeh, Ehsan (2020): Fünf Jahre “Wir schaffen das” – Eine Bilanz aus der Perspektive des Arbeitsmarktes. IAB-Forschungsbericht, 11/2020, Nürnberg, 65 S.
- Brücker, H., Hauptmann, A., Keita, S., & Vallizadeh, E. (2020). *IAB-Zuwanderungsmonitor Juni 2020*.
- Brücker, H., Kosyakova, Y., & Schuß, E. (2020). Fünf Jahre seit der Fluchtmigration 2015: Integration in Arbeitsmarkt und Bildungssystem macht weitere Fortschritte. *IAB Kurzbericht*, 4/2020.
- Brücker, H., Kosyakova, Y., & Vallizadeh, E. (2020). Has there been a “refugee crisis”? New insights on the recent refugee arrivals in Germany and their integration prospects. *Soziale Welt*, 24–53.
- Kosyakova, Y. (2020). Mehr als nur ein Job: Die qualitative Dimension der Integration in Arbeit von Geflüchteten in Deutschland. *Wiso-Diskurs*, 09/2020.